

Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie hiermit zur jährlichen Hauptversammlung der
Flurgenossenschaft Steig –Steigbach einladen

Datum: Donnerstag, 15. März 2012

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: 9055 Bühler, Restaurant Bahnhof

Traktanden

1. Feststellen der Präsenz (schriftlich), Mitglieder mutationen
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Genehmigung des Protokolls der HV vom 30.3.2011 (mit Einladung erhalten)
4. Bericht des Präsidenten
 - 4.1 Sanierung Steig (S. Rechsteiner)
 - 4.2 Meteo Wasser Gebühr ab 2012
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht
 - 5.1 Rechnung 2011
 - 5.2 Revisorenbericht
 - 5.3 Abrechnung Sanierung Steig
6. Abstimmung Einführung Zone 30
7. Festsetzen der Mitgliederbeiträge und Entschädigungen
 - 7.1 Mitgliederbeiträge
 - 7.2 Entschädigungen
8. Festsetzen der Finanzkompetenz der Kommission
9. Festsetzen der Kostengrenze für ausserordentliche Aufwendungen
10. Wahlen
 - Wahlen Revisoren

Traktanden

11. Wahl des Strassenmeisters

12. Statutenänderung

Aufnahme Unterhalt Teilstück Steigwaldstrasse.

13. Verschiedenes

1. Präsenz

Gäste

- S. Rechsteiner

1. Präsenz / Mutationen

Keine Neumitglieder, aber 3 neue Häuser

2. Stimmenzähler

Wahl von 2 Stimmenzählern

Vorschläge:

Diskussion:

Wahl:

3. Protokoll

Protokoll der Hauptversammlung vom 30.3.2011

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt.
Zudem sind alle Dokumente auf unserer Webseite

<https://support.sep.ch/FlurGen-Steig/>

Benutzername: **sep\flurgen-steig**

Passwort: **Bühler_2008**

jederzeit abrufbar.

4. Bericht des Präsidenten

Bericht des Präsidenten

- Hangrutsch Steigbach im Juli 2011 infolge starker Regenfälle



Kosten FLG ca. 400.-

- Status Statutenänderung vom 13. Juli 2010
Gegen den RRB vom 10.5.11 hat Rita Meier am 27.6.11 Beschwerde an das Obergericht erhoben. Das Verfahren (O4V 11 20) ist meines Wissens noch hängig.

4. Bericht des Präsidenten

- **Zone 30**
Rekurs R. Meier vom Bundesgericht abgewiesen, d.h. Zone 30 kann wie folgt realisiert werden



- Angebote für Signalisation eingeholt und gemäss Kommissionsbeschluss vom 22.9.2012 bestellt. 19.10.2012 Info Brief an alle Mitglieder
- Einsprache A. Nef von J. Neff via GR gegen Umsetzung → Traktandum 6

4. Bericht des Präsidenten

- Reparaturen ob. Mempfel



4. Bericht des Präsidenten

4.1 Sanierung Steig (S. Rechsteiner)

4. Bericht des Präsidenten

4.2 Meteo Wasser Gebühren ab 2012



Kosten FLG: $4834 \text{ m}^2 \times \text{CHF } 0.5 = \text{CHF } 2417.00$

Kostenbeteiligung Gemeinde ?? → Ziel 80 % (Antrag gestellt)

5. Jahresrechnung

5.1 Rechnung 2011

Beate Göller

Betriebskasse 2011 Flurgenossenschaft Steig-Steigbach

Einnahmen				Ausgaben			
		Belegnr.	Fr.			Belegnr.	Fr.
Feb	Gemeindesub. 2010 Anteil Winterdienst	1	520.40	Feb	Ernst Schefer, Winterdienst 2010	3	107.60
März	Rückerstattung Verrechnungssteuer	2	31.15	März	Implenia Bau AG, Winterdienst 2010	4	2'845.60
Mai-Juni	79 v. 80 Mitglieder (100 % = CHF 5000)	7	5'084.50	März	Entschädigung Präs./Aktuar/Kassier	5	260.00
Dez.	Gemeindebeitrag Subvention 2010/11	13	2'810.00	Mai	Implenia Bau AG, Winterdienst 2011	6	752.00
Dez.	Betreibungsergebnis Mitglied	15	157.30	Juni	Ernst Schefer, Winterdienst 2011	8	70.15
Dez.	Gemeindebeitrag Belag Ob. Mempfel	16	2'337.85	Juli	Wegmacher 2010/2011	9	412.50
Dez.	Bruttozins Raiffeisen 2011	18	16.40	Okt	Betreibungskosten Mitglied	10	33.00
				Dez	Porto Einladung HV	11	154.55
	Total Einnahmen		10'957.60	Dez	Implenia, Belag Ob. Mempfel	12	2'922.30
				Dez	Labosim AG, Signalisation Zone 30	14	4463.10
				Dez	Porto und Versand Rechnungen 2011	17	48.45
	Total Ausgaben		12'105.30	Dez.	Gebühren Kontoführung Raiffeisen	19	2.00
				Dez.	Gebühren für Versand Raiffeisen	20	0.85
	Verlust		-1'147.70	Dez.	Gebühren Bareinzahlung bei Post	21	33.20
					Total Ausgaben		12'105.30

5. Jahresrechnung

<u>Vermögensausweis per 31.12.2011</u>		
Guthaben Raiffeisenkonto 31.12.2011		11'923.70
Total Vermögen per 31.12.2010		13'071.40
Vermögensabnahme		-1'147.70

5.2 Revisorenbericht

Renée Lechner-Bertoli; Edwin Manetsch

5. Jahresrechnung

5.3 Abrechnung Sanierung Steig

Kostenübersicht
gem. Beschluss AV vom 13.07.2010 und Schlussrechnung Februar 2012

	Total	Gemeinde gem. Regement	Gemeinde Vorschlag GR	Abrechnung Baukosten Total	Kosten FLG gem HV	Abrechnung
1. Landerwerb						
2. Landerwerbsnebenkosten	5'000	0	4'000	0	1'000	-
3. Projekt, Bauleitung, Oberbauleitung	59'000	7'400	48'680	49'530	10'320	10'406
4. Bauarbeiten	477'100	354'100	355'600	500'904	99'000	103'308
5. Baunebenarbeiten	30'000	5'000	25'000	20'566	5'000	-
6. Vermarkung und Vermessungen	6'000	0	4'800	13'996	1'200	2'799
7. Versicherungen	0	0	0	0	0	-
8. Geologie, geotechnische Untersuchungen	0	0	0	1'220	1'220	-
9. Diverses und Unvorgesehenes	32'900	23'400	26'320	3'786	6'580	757
Total	610'000	389'900	464'400	590'002	124'320	117'270

Kostenanteil der Strassensanierung der FLG gemäss Beschluss der Ausserordentlichen Versammlung vom 13.07.2010

124'320

PS: Infolge Verzögerung durch Rekurse teuerungsbedingte **Mehrkosten von CHF 5440.-**

6. Einführung Zone 30

Was lange währt...

- Antrag von C. Fässler im Jahre 2007 für Zone 30
- Abstimmung an der HV im Jahre 2008
Konzepterstellung
Festlegung des Einzugsgebietes
- Erstellung Konzept durch M. Waldburger (BFI Beauftragter) Oktober 2008
- Antrag an GR Einführung Zone 30
- Prüfung Konzept durch KAPO Dezember 2008
- Rekurse 2009
FLG Rothalde; Meier
- Rekursentscheid Regierungsrat (Verkleinerung Einzugsgebiet (ohne Beeinträchtigung der Rothalde) August 2009
- Rekurs Meier gegen Regierungsrat
- Rekurs Meier gegen Kantonsgericht Oktober 2009
- Entscheid Bundesgericht Entscheid Meier abgewiesen, d.h. Zone 30 kann eingeführt werden

6. Einführung Zone 30

Was lange währt...

- Bestellung der Signalisation und Anfrage der Bauunternehmer zur Beteiligung an den Kosten der Signalisation Zone 30
 - Implenia AG
 - Ausführendes Ing, Büro Hersche
 - **einzigste Zusage von Firma Rechsteiner**
- Einsprachen von A. Nef, J. Neff und der Gemeinde Bühler gegen Einführung Zone 30 (Baustoppverfügung)
- Abstimmung an der heutigen HV über die Einführung

6. Einführung Zone 30



Antrag: Einführung Zone 30 (Montage der Signalisation)

7.1 Mitgliederbeitrag 2011

Budgetierte Ausgaben

- Schneeräumung / Strassenunterhalt	CHF	6'000.-
- Meteo Wasser Gebühren 2012	CHF	2'417.-
- Montage Signalisation Zone 30	CHF	600.-
- Hangsanierung Steigbach	CHF	400.-

Ausgaben zulasten der FLG

- Mitgliederbeitrag 2011	CHF	9'500.-
--------------------------	-----	---------

Antrag

- Minimalbetrag: CHF 20.-.
- Im Jahr 2012 gilt CHF 95.- als ein Prozent.

7.2 Entschädigungen

- Entschädigungen (gemäss Beschluss von HV vom 30.3.2011)

Antrag

- Präsident: CHF 200.-
- Kassier: CHF 100.-
- Aktuar: CHF 100.-
- Revisoren: keine

8. Finanzkompetenz

- Antrag (wie bisher)
CHF 5'000.- Finanzkompetenz der Kommission

9. Kostengrenze

- Antrag (wie bisher)
CHF 10'000.- Kostengrenze für ausserordentliche Aufwendungen

10. Wahlen

10.1 Kommission

Der Vorstand ist für die Dreijahresperiode bis 2014 gewählt

10.2 Antrag Wiederwahl der bisherigen Revisoren

R. Lechner-Bertoli

E. Manetsch

11. Wahl des Strassenmeisters

Strassenmeister wie bisher

- Antrag: Albert Zimmermann (079 327 09 25)

12. Statutenänderung



- Die Gemeinde hat den Anstössern mitgeteilt, dass ab Winter 2011/2012 sie den Schneebruch selber bezahlen müssen.

12. Statutenänderung

- Neues 5. Teilstück im Strassennetz
Länge 77 m
- Anstösser
Parzelle 836 (Caliandro-Soro)
Parzelle 832 (Dönmez-Eugster)
Parzelle 833 (Val-Rutz)
- Vorteile:
Gemeinde bezahlt 80 % jetzt müssen die 3 Anstösser 100 % bezahlen

12. Statutenänderung

Antrag 1 Änderung der Statuten (2/3 Mehrheit erforderlich)

- Art. 2
Zweck dieser Flurgenossenschaft ist der Unterhalt sowie Verbesserungen (Ausbau) der Strasse Steig-Steigbach, beginnend bei GB-Nr. 85 und endend bei GB-Nr. 217. Zur Flurgenossenschaft gehören auch die Abzweiger Mempfel (bis zum Kehrplatz) und die Verbindungsstrasse Steig – Hauptstrasse inkl. Seitenstrassen bis zu GB-Nr. 430, bzw. GB-Nr. 560 **und Steigwaldseitenstrasse GB-Nr. 844 bis zu GB-Nr. 832**. Zum Unterhalt gehört auch der Winterdienst. Vorplätze sind ausgeschlossen. Die Linienführung ist aus dem Situationsplan ersichtlich.
- Art. 7/2
Verrechnung der Kosten
Sämtliche Unterhalts- und Ausbaukosten der Teilstücke 1-**5** werden gemäss Kostenverteiler verrechnet. Ausserordentliche Aufwendungen auf dem Teilstück 1 werden allen Mitgliedern gemäss ihrem Anteil an diesem Teilstück 1 verrechnet. Ausserordentliche Aufwendungen auf den Teilstücken 2-**5**, welche einen Totalbetrag von CHF 25'000 übersteigen, werden den jeweiligen Anstössern verrechnet.

12. Statutenänderung

- Antrag 2
Bis die Statutenänderungen rechtsgültig sind, wird dieser Unterhalt über die FLG abgerechnet und 20% den 3 Anstössern und 80% der Gemeinde fakturiert.

13. Verschiedenes
